

Der Edle Achtfache Weg

Der Mensch, der der Lehre des Buddha folgt, tut dies, um aus dem endlosen Rad der Wiedergeburt ausbrechen zu können. Dies kann ihm aber nur gelingen, wenn alles Karma früherer Existenzen beseitigt ist. Dabei hilft ihm der „Edle Achtfache Weg“. Dieser Heilsweg besteht in der rechten Anschauung und Gesinnung, in rechtem Reden, Handeln und Leben, rechtem Streben, Denken und Sichversenken.

Verschiedene Begriffe dieses Heilswegs sind gleichbedeutend. Man kann den „Edlen Achtfachen Weg“ auf drei Stufen zurückführen.

Erstens: Sittlichkeit, also tugendhaftes Verhalten in Gedanken, Worten und Taten.

Zweitens: Versenkung in eine innere Meditation.

Drittens: Die erlösende Erkenntnis. Neben den Menschen bedürfen auch Götter, Geister, Dämonen und Tiere der Erlösung und sind dem Kreislauf des Werdens und Vergehens, der Geburt und dem Tod unterworfen.